

Begegnung

in der Pfarrgemeinde Taufkirchen / Pr.



Inhalt:

Pfarre Pramtal

Seite 2

Vorwort

Aus der Pfarrchronik

Seite 3

Vergelt's Gott

Seite 4 und 5

Sternsinger- Aktion 2026

Firmvorbereitungs – und Erstkommunionstart

Seite 5

Mütterrunde

Pfarrbücherei

Seite 6

Berichte der KFB

Seite 7

Ostern 2026

Wichtige Termine

Erinnerung:

Fest der Jubelpaare

Pfarrgründungsfest

Hinweis

Kirchenrechnung 2025

Seite 8



Titelbild: Matthias Part

*Manchmal ist unser Weg versperrt vom
Gerümpel unserer Lebensgeschichte.
Manchmal sind wir blockiert durch
unverarbeitete Erlebnisse unserer Vergangenheit,
durch vergangenen Streit und Ärger.
Manchmal ist es in uns grau und leer,
obwohl draußen der Bär tanzt
und die Sonne lacht.
Manchmal ist alles anders.*

*Herr, manchmal wird alles anders
durch dich.*

*Durch die Erfahrung deiner
Auferstehung begreifen wir,
dass es mehr gibt im Leben als uns.
Durch deinen Heiligen Geist
dringt deine Liebe zu uns durch
und gibt uns Kraft und Mut.
Dein Friede macht sich breit.
Und wir spüren:
Manchmal ist wirklich alles anders.*

Text: Sonja Neumann

**Der Pfarrgemeinderat, das Seelsorgeteam, Seelsorgerin Barbara Haidinger-Schuster
und Pfarrkurat Dr. Anthony Alozie Alamezie wünschen allen
eine bewusste Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!**

Nach der Gründung unserer Pfarre Pramtal am 1. Juli 2025 konnten wir mit den Gremien in der Pfarre Pramtal starten. Es wurde der pfarrliche Pastoralrat und der pfarrliche Wirtschaftsrat konstituiert. (Fotos in der letzten Pfarrbriefausgabe oder auf der Pfarrhomepage der Pfarre Pramtal)

Er setzt sich zusammen aus dem Pfarrvorstand, den Grundfunktionsbeauftragten und je einer Vertretung der kirchlichen Einrichtungen.

Aus den Pfarrgemeinden wurden jeweils zwei ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Pfarrgemeinderäte, wovon eine aus dem Seelsorgeteam ist, entsandt.

Gemeinsam werden die Themen aus dem beschlossenen Pastorkonzept erarbeitet und umgesetzt. Unser Pastorkonzept findet man auf der Pfarrhomepage: www.dioezese-linz.at/pramtal

In diesem Gremium sollen Katholikinnen und Katholiken sowie haupt- und ehrenamtliche Amts- und Funktionsträger/innen mithelfen, das gesamte pastorale und missionarische Handeln in der Pfarre zu fördern. Als Obfrau des pfarrlichen Pastoralrates wurde Frau Silvia Altmann gewählt.

Für jede neu gegründete Pfarre wird auch ein pfarrlicher Wirtschaftsrat errichtet. In diesem Gremium sollen dazu befähigte Katholikinnen und Katholiken den Pfarrer und die Tätigkeit des Verwaltungsvorstandes bei der Verwaltung des Pfarrvermögens unterstützen, „um die Güter der Kirche vor allem mit missionarischem Eifer und Geist zu verwalten“. Als Obmann des pfarrlichen Wirtschaftsrates wurde Herr Karl Weidlinger gewählt.

Trauerpastoral in der Pfarre Pramtal

In unserer Pfarre Pramtal möchten wir Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, besonders begleiten. Trauer ist eine schwierige Zeit, die Raum, Verständnis und Gemeinschaft braucht. Deshalb bieten wir verschiedene Möglichkeiten an, um Trauernde zu unterstützen, ihnen zuzuhören und Wege der Hoffnung zu eröffnen. Zu unseren Angeboten zählen u.a.:

Oase Trauer Begegnungscafé

Ein geschützter Ort, um bei Kaffee, Tee und Gespräch mit anderen Trauernden Kontakt zu finden.

Termine: 9. April, 11. Juni, 8. Oktober und 10. Dezember - jeweils um 19:00 Uhr

- **Begleitende Gespräche** für Menschen, die mit jemandem reden möchten
- **Gemeinsame Gedenkfeiern** im Jahreskreis
- **Impulse und Gebete für zuhause**, die Trost und Halt geben können

Alle, die einen Verlust erlebt haben oder jemanden unterstützen möchten, sind herzlich willkommen.

Information bei Seelsorgerin Doris Stadlmair: 0676 - 8776 6308 oder auf unserer Homepage: www.dioezese-linz.at/pramtal

Trauerbegleitung in der Pfarre Pramtal Selig sind die Trauernden; denn sie werden getröstet werden Vernetzungstreffen im Pramtal – Vielfalt als Stärke

Das erste Vernetzungstreffen der Pfarrgemeinden im Pramtal war ein großer Erfolg und hat gezeigt, wie viel Wissen und Erfahrung in der Vielfalt der Menschen liegt, die sich um das Totengebet oder die Totenwache kümmern oder sich generell um die Trauer der Menschen annehmen.

Walter Mayer (von der Bestattung Mayer-Luger in Sigharting) bereicherte den Abend mit einem wertvollen Beitrag aus seinem reichen Erfahrungsschatz zur Begräbniskultur in unserer Region. Wir – als Vorbereiter:innen, Trauerbegleiter:innen und Engagierte – konnten uns gegenseitig stärken, austauschen und viele prak-

tische Tipps weitergeben.

Schon jetzt passiert viel: Vom individuell gestalteten Totengebet bis hin zum klassischen Rosenkranz ist vieles möglich. Wichtig ist, dass Trauernde sich trauen, ihre Wünsche zu äußern – wie und was sie sich für den letzten Weg ihrer verstorbenen Angehörigen vorstellen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind.

Benedikt Mayr – Caritas Sozialberatung Schärching

Mein Name ist Benedikt Mayr. Ich bin 36 Jahre alt, lebe gemeinsam mit meiner Frau und unserem zweijährigen Sohn in Zell an der Pram und freue mich, mich Ihnen als Sozialberater in der Sozialberatung Schärching der Caritas Oberösterreich vorzustellen. Ich bin seit gut einem halben Jahr im Dienst und hoffe, mittlerweile gut eingearbeitet zu sein. Die Arbeit ist vielseitig, herausfordernd und bereichernd.

Unsere Aufgaben umfassen ein breites Spektrum:

- Beratung in schwierigen Lebenssituationen
- Information und Orientierung, wenn Menschen nicht weiterwissen
- Unterstützung in akuten Notlagen, insbesondere auch finanzieller Art
- Begleitung, um wieder Perspektiven und Stabilität zu gewinnen

Damit Menschen nachhaltig geholfen werden kann, braucht es ein gutes Netzwerk. Wir arbeiten eng mit Behörden, anderen Hilfsorganisationen und ganz besonders auch mit den Pfarren zusammen.

Nur gemeinsam gelingt es, ganzheitliche Lösungen zu finden, die nicht nur

kurzfristig entlasten, sondern langfristig zu einem gesicherten und stabileren Leben beitragen.

Wichtige Rolle der Pfarren

Pfarren sind oft die ersten Orte, an denen Not sichtbar wird. Der persönliche Kontakt, das offene Ohr und das Engagement der Pfarren und der dort wirkenden Menschen machen sie zu wertvollen Partnern, sowohl für Menschen innerhalb dieser Gemeinschaft, als auch Personen außerhalb davon.

Die Zusammenarbeit ist essenziell, um Menschen schnell und unbürokratisch den Weg zu Unterstützung zu ebnen.

Ich freue mich daher sehr auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Kooperation mit den Pfarren im Bezirk.

Gemeinsam – als Caritas, als Pfarren, als Menschen – können wir Hoffnung schenken und Wege eröffnen.



Benedikt Mayr

benedikt.mayr@caritas-ooe.at
0676 - 8776 2312

MOSER REISEN
Der Qualitätsveranstalter

Pilger- und Studienreise der Pfarre Pramtal nach

Griechenland

Auf den Spuren des Apostels Paulus

Termin: 24. - 30. Oktober 2026
Geistliche Begleitung: Pfarrer KonsR Mag. Erwin Kalteis

Thessaloniki - Kavala - Philippi - Vergina - Kalambaka - Meteorklöster - Delphi - Vrahati - Korinth - Epidauros - Mykene - Nafplion - Athen

Pauschalpreis ab € 1.690,- EZ-Aufpreis: € 290,-

Anmeldung und Information bei Moser Reisen:
Frau Claudia Luckeneder
Graben 18, 4010 Linz
Tel. 0732 / 2240-27 | luckeneder@moser.at
www.moser.at

Vorwort der Seelsorgerin

Wer bist du? Dies war kürzlich die Einstiegsfrage bei einem Gottesdienst. Sie ergab sich aus dem Evangelium, in dem überlegt wurde, wie man Jesus beschreiben kann. Wer bin ich und wie erkenne ich die anderen? Woran erkennt man mich? Was macht mich aus?

In den letzten Tagen haben wir dem verstorbenen em. Bischof Maximilian Aichern gedacht. Einem der prägendsten Menschen der Kirche in Oberösterreich. Ein Mensch, der anderen immer auf Augenhöhe begegnet ist. Beim Requiem im Linzer Dom fand Bischof Manfred Scheuer Worte, die auch die Fragen nach dem „Wer bin ich?“ und „Wie kennt man mich?“ anregen.

Bischof Manfred erzählte in seiner Predigt, er habe in den letzten Tagen viele Zeichen der Bewunderung und Hochachtung für Bischof Maximilian, ja Liebeserklärungen an den Verstorbenen, gehört. „Haben wir ihn gekannt?“ fragt er sich.

Kennen wir einander? Sind unsere Beziehungen so tragend und tief, dass wir uns einander öffnen? Wie weit lassen wir einen anderen Menschen in uns hineinschauen? Wo zeigen wir uns so, wie wir wirklich sind? Trauen wir uns das, oder ist die Angst vor möglichen Verletzungen zu groß?

„In der Dramatik seines Lebens und der Kirche habe Maximilian Aichern Freude und Zuversicht ausgestrahlt“, führt Bischof Manfred weiter aus. „Das Wort ‚Lasst euch die Freude am Leben und am

Glauben, am Menschsein und Christsein nicht nehmen‘ war keine naive Schönfärberei oder Beschwörungsformel. Seine Freundlichkeit hat gut getan.“ Dennoch hätten die Ablehnung und Gegnerschaft, die Denunziationen, die Querschüsse, die massiven Spannungen auch körperlichen Niederschlag gefunden.

Wenn wir unsere Rollen aufgeben, als Menschen unter Menschen leben, braucht es gute und ehrliche Kommunikation. Es braucht ein Hinhören, eine Bereitschaft, den anderen Menschen zu sehen, zu hören. Dies kommt lange vor der Meinung, die man vertritt und die es durchzusetzen gilt. Es zählt der Mensch, der mir gegenübersteht, oder mit dem ich online verbunden bin. Eine echte Nähe zum Menschen und die Bereitschaft zu einer Beziehung, der auch eine gegensätzliche Meinung keinen Schaden zufügen kann.

Wir haben gerade den Fasching hinter uns gebracht. Zeit, die Masken und Verkleidungen abzulegen und uns in Echtheit und Ehrlichkeit zu begegnen. Eine Ehrlichkeit uns selbst gegenüber, die wir uns vielleicht gar nicht eingestehen wollen. Dinge zu sehen, auf die wir lieber nicht hinschauen wollen, weil Verletzungen darin liegen, Muster, Ängste. Aber erst wenn wir uns unsere Echtheit selbst eingestehen, wenn wir uns selbst erkennen, können wir Beziehungen in einer Tiefe wagen, die wirklich bereichert.

Bischof Aichern hat mit Sicherheit viel Kraft für sein Leben aus seiner Gottes-



beziehung erfahren. Eine Gottesbeziehung, die ich wie bei keinem anderen in einer Menschenbeziehung aufgehen sehe. Bischof Aichern kannte die Menschen, nicht nur mit Namen, auch mit dem, was sie bewegt. Er war bereit hinzusehen, sich zu öffnen für den anderen. Schenken wir uns das auch, uns selbst und einander.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine gesegnete Fastenzeit mit dem Verzicht auf Rollen und dem Mut zu Echtheit!

**Eure Seelsorgerin
Barbara Haidinger-Schuster**

Aus der Pfarrchronik

Getauft wurde:

15.11.2025 Leo Scherr, Holzing

Verstorben sind:

08.11.2025	Hermine Stammer, im 74. Lj., Schwendt
05.12.2025	Maria-Anna Ebner, im 71. Lj., St. Florian
23.01.2026	Hildegard Hirner, im 101. Lj., Eferdinger Straße
24.01.2026	Karl Gruber, im 77. Lj., Margret-Bilger-Straße
16.02.2026	Karl Daurer, im 78. Lj., Kinosiedlung
19.02.2026	Josef Denk, im 83. Lj., Bahnhofstraße
19.02.2026	Karl Fischer, im 91. Lj., Jechtenham
21.02.2026	Franz Eder, im 83. Lj., Holzing
25.02.2026	Josef Fleckl, im 77. Lj., Bachschwölln
25.02.2026	Hannelore Steinmann, im 85. Lj., Rainbacher Straße



70. Geburtstag Pfarrkurat Franz Gierlinger

Am Neujahrstag zelebrierte Pfarrkurat Franz den Gottesdienst. Er feierte an diesem Tag auch seinen 70. Geburtstag. Martha Bauer gratulierte ihm dazu sehr herzlich und bedankte sich auch für das „Aushelfen“, wenn mal Not am „Pfarrer“ ist.



Herzlichen Dank der **Bäurinnengemeinschaft Taufkirchen** für das **Binden des Adventkranzes** für die Pfarrkirche.

Vielen Dank allen **Besuchern und Besucherinnen des Bratwürstelsonntages** am ersten Adventsonntag.

Herzlich bedanken sich die Ministranten bei der **Goldhaubengruppe** für deren **Spende** von 300,- €.

Am 2. Adventsonntag kam auch der Nikolaus während der Wortgottesfeier vorbei und teilte am Ende der Feier **Lebkuchennikoläuse** aus, die **Hedi Wiesbauer** liebevoll gebacken und verziert hat.
Danke dafür!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an **Leonhard Brait** (Höbmannsdorf) für die **Christbäume** und den fleißigen **Frauen und Männern**, die beim **Schmücken der Bäume** und beim Abräumen geholfen und bei denjenigen, die die **Krippe** aufgestellt haben.

Florian und Hermann Reitinger befreien die Wege um die Kirche und die Kirchenstiege von **Schnee und Eis**. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Nach vielen Jahren beendete **Monika Seidl** ihren Dienst als Lektorin und **Fritz Bauer** seinen Dienst als Kommunionhelfer.

Vielen Dank für eure Bereitschaft und euer verlässliches Wirken in unserer Pfarrgemeinde.

Zechprobstwechsel

Norbert Mairhofer beendete am 31.12.2025 seinen Dienst als Zechprobst. Neuer Zechprobst ist **Bernhard Selker** und bleibender **Ferdinand Häusl**.



Bild oben links:
Nikolaus verteilt
Lebkuchennikoläuse
am 2. Adventsonntag

Bild oben rechts:
Bäurinnengemeinschaft
Taufkirchen

2. Bild oben:
Christbaum-
schmücker*innen

Bild links:
Goldhaubengruppe
überreicht Spende an
die Ministranten



Ehrungen beim Kirchenchor

Bei der Cäcilienfeier des Kirchenchors wurden **Beate Litzlbauer** für 25 Jahre und **Maria Spitzenberger** für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt - Herzliche Gratulation!



Bild oben:
Bratwürstelsonntag
am ersten Adventsonntag

Tansania ist das Schwerpunktland der heurigen Sternsingeraktion.

Tansania: Nahrung sichern & Frauen und Mädchen stärken

Eure Spende **verwandelt ein Lied, ein Lächeln und einen Segen in wirk-same Hilfe** für Kinder und Familien in Not. Rund **500 nachhaltige Projekte** werden durch die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar jedes Jahr vor Ort unterstützt.

Damit **schenkt ihr Bildung, Nahrung, Schutz und neue Perspektiven** – Hilfe, die Tag für Tag Leben verändert.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich beim Sternsingen engagiert haben:

Den **Pfarrverantwortlichen** des Sternsingers, den vielen **Kindern und Jugendlichen**, den **Begleitpersonen** und allen, die zum **Mittagessen** eingeladen haben.

Es waren 77 Kinder und Jugendliche dabei.

Auch eine vierköpfige Männergruppe unterstützte die Aktion.

Insgesamt waren 21 Gruppen in ganz Taufkirchen unterwegs.

Es wurden 10.208,44 € gespendet.

Ganz besonders bedanken wir uns bei **Hannelore Pucher** für ihre Bereitschaft, diese Aktion weiterzuführen und für die tolle Organisation des heurigen Sternsingers! Mit im Team waren Marianne Grömer, Gertraud Hirner, Edith Schlick. Danke an Angelika Redinger für die Tonaufnahmen.

Ein besonderer Dank gilt Maria Schlöglmann für das Nähen einiger neuer Kleider und Josef Gruber für die neuen Sterne. Herzlichen Dank sagen wir auch Renate Reiting- Ennsfellner, Julia Hamedinger und Anita Denk, die sich um die Wäsche gekümmert haben und allen anderen helfenden Händen.

Ein Dankeschön gilt auch all jenen, die in den vergangenen Jahren das Sternsingen organisiert und getragen haben, besonders Julia Hamedinger, die in den letzten 16 Jahren dafür verantwortlich war.

Viele Kinder haben auch die Einladung zum „Dankeino“ der Diözese angenommen und wir haben mit Popcorn und einem Getränk einen schönen Nachmittag erlebt.

Eine tolle Aktion, viel Freude, viele Begegnungen, das Wissen zu helfen, Gemeinschaft und Zusammenhalt! Nur so können wir etwas bewegen! **Danke!**

Wir freuen uns auf nächstes Jahr! Wir freuen uns auf euch!

Marianne Grömer



Firmung und Erstkommunion 2026



Vorbereitung auf die Sakramente Firmung und Erstkommunion 2026

Ende Jänner kamen die Jugendlichen, die sich heuer auf die Firmung vorbereiten, zum Startgottesdienst in der Kirche zusammen. „You never walk alone“, das Motto der heurigen Firmvorbereitung, soll ein Gefühl dafür geben, dass wir im Leben nicht alleine unterwegs sind.

Die Zusage des Heiligen Geistes bei der Firmung soll bestärken und spüren lassen, dass Gott in unserem Leben präsent ist. Sein Geist stiftet Zusammenhalt, ein Miteinander, ein Gefühl füreinander. Alles Dinge, die uns als Menschen und unserer Gesellschaft gut tun. Das Firmteam freut sich auf die gemeinsame Zeit mit den Jugendlichen, die in Projekten und bei Aktionen diesem Geist nachspüren dürfen.

Auch die Kinder, die heuer die erste Heilige Kommunion empfangen, freuen sich schon auf viele gemeinsame Erlebnisse. Beim Brotbacken, Palmbuschenbinden, der Versöhnungsfeier mit Frühstück oder der Kirchenralley wird das Thema „Lasst die Kinder zu mir kommen“ greifbar. Das Kinderliturgieteam und die Eltern, die fleißig mithelfen, freuen sich, dies für die Kinder spürbar werden zu lassen.

Der Vorstellungsgottesdienst für die Erstkommunionkinder ist am Sonntag, 22. März um 8.30 Uhr, jener für die Firmlinge am Ostermontag, 6. April um 10.00 Uhr.

Barbara Haidinger - Schuster



Dank der freiwilligen Spenden aus unserem Laien-Kasperltheater konnten wir 400,- € an den gemeinnützigen Verein „**Herzkinder**“ überweisen. Danke dafür!

Die ersten Monate des neuen Jahres 2026 standen wie immer ganz im Zeichen der **Lichtmessfeier**, ehe Anfang März unser **Frühlingsbasar** stattfand.

Unsere kommenden Highlights im Frühling: Kegelabend, Führung Bilger-Breustedt-Museum und eine Löschübung mit der FF Taufkirchen.

Hast du Lust bei uns dabei zu sein? :) Melde dich einfach bei Obfrau Sabine Niedermayer unter 0660/4902616.

Jede ist herzlich willkommen!



Der Bücherwurm



BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in Taufkirchen/Pram

KRIMI, KUNST und GAUMENSCHMAUS

Unter diesem Slogan veranstaltete das Team der Pfarrbücherei eine sehr gut besuchte Lesung mit dem bekannten österreichischen Krimi- und **Thrillerautor Andreas Gruber**.

Er gab anfangs einige humorvolle Einblicke in die Tätigkeiten eines Schriftstellers – etwa Mitspracherecht bei Buchumschlaggestaltung oder die Kommunikation und Abstimmung mit Buchverlagen. Das Highlight war die Vorstellung seines druckfrischen Krimis „Herzfluch“, bei der er Kostproben aus dem Werk gab.

Bücher, welche am Büchertisch der Buchhandlung Schachinger erworben werden konnten, wurden von Herrn Gruber signiert.

Für den Teil „**Kunst**“ war die Kunstmalerin **Petra Rader** aus Kopfing mit ihren stimmigen Acrylbildern zu Gast.

Für den Teil „**Gaumenschmaus**“ sorgte das **Büchereiteam** mit süßen und herzhaften Schmankerln. So konnte der gelungene Abend gemütlich ausklingen.

Im Bestand der Bücherei befindet sich eine gute Auswahl von Büchern von Andreas Gruber – einfach vorbeikommen und schmökern!

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Büchereiteam

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜCHEREI

Freitag

16:00 bis 18:30 Uhr

Sonntag

09:00 bis 10:30 Uhr

jeden 2. Montag

08.00 bis 09.00 Uhr

(Aushang beachten)

Facebook:

Pfarrbücherei Taufkirchen

Instagram:

buch_taufkirchen



RÜCKBLICK

Dienstag, 18. November 2025 Trauergottesdienst

Als Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit untereinander hat die kfb mit den Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres einen gemeinsamen Gottesdienst im Pfarrheim gefeiert.

Es wurde jede und jeder Verstorbene beim Namen genannt und jeweils ein Licht für sie entzündet.

Musikalisch umrahmt wurde der von unserem Pfarrer Anthony geleitete Gottesdienst von Anita Peham, Bettina Frotschauer und Johanna Lippel.

Herzlichen Dank dafür!

Samstag, 06. Dezember 2025 „Krapfen und Kaffee“

Beim Taufkirchner Adventmarkt verkauften wir Kaffee und frische, selbstgebackene Krapfen im warmen Pfarrzentrum. Viele Leute haben unser Angebot genutzt und so konnten wir 500,- € (ein Großteil des Erlöses) an Pfarrer Anthony überreichen, der diesen Betrag an bedürftige Familien in Nigeria weitergeben wird.

Donnerstag, 12. Februar 2026 Frauenfasching

Der Frauenfasching ist wie jedes Jahr ein Höhepunkt der kfb-Veranstaltungen. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, die durch ihre schauspielerischen Talente und Fähigkeiten die vielen Besucherinnen vollauf begeisterten. Einen Teil der Einnahmen werden wir an die Taufkirchner Jungmusiker spenden. Außerdem freuten wir uns über die vielen Besucherinnen, die mit ihrer guten Laune den kurzweiligen Nachmittag gelingen ließen!

Sonntag, 1. März 2026 Familienfasttag

Heuer unterstützen wir Frauen des Projekt **SEEDS** in Ostindien, einer sehr benachteiligten Region, wo 75 % der Bevölkerung unter der Armutsgrenze leben. Die Frauen lernen Möglichkeiten, ihre Probleme zu lösen und ermöglichen Mädchen und Buben den Schulbesuch, ein Grundstein für ein selbstbestimmtes Leben.

Im Pfarrzentrum gab es bei warmen Suppen die Möglichkeit zum Aufwärmen und zum Austausch. Die Spenden (Tafel-sammlung 290,- € und Erlös Suppenessen 690,- €) gingen an das Projekt der „Aktion Familienfasttag“.

Danke allen Unterstützern!



Bild oben: Spendenübergabe an Pfarrer Anthony
Bilder unten: Frauenfasching



VORSCHAU

So. 31. Mai 2026 19.00 Uhr
Maiandacht der KfB
in der Pfarrkirche

Do. 23. April 2026
Wallfahrt

- Wortgottesfeier in der Kirche in Gebertsham (Pfarre Lochen)
- Besuch des Hildegard - Naturhauses in Kirchberg bei Mattighofen. Dort werden wir im 6000m² großen Kräuter- und Wohlfühlgarten bei einer Führung neue und bekannte Pflanzen sehen, viele Plätze genießen und uns Inspirationen für zuhause mitnehmen.
- Ein Besuch der Abtei Michaelbeuern steht ebenso am Programm.

Wir laden alle Frauen herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

Vorankündigungen

Karwochenliturgie 2026

Sonntag, 29. März: Palmsonntag – Jesus zieht in Jerusalem ein
09:45 Uhr - Palmweihe am Gemeindeplatz, Zug zur Kirche, Gottesdienst

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Donnerstag, 02. April: Gründonnerstag – Abendmahlfeier
19:00 Uhr - Feier vom Abendmahl Jesu und der Einsetzung der Eucharistie

Freitag, 03. April: Karfreitag – Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu
14:30 Uhr - Kreuzweg
19:00 Uhr - Feier vom Leiden und Sterben Christi (bitte Blume mitbringen)

Samstag, 04. April: Karsamstag – Feier der Hl. Osternacht
ganztägiger Besuch des hl. Grabes möglich
20:30 Uhr - Feier der Osternacht (Wortgottesfeier mit Speisenweihe)
(bitte Kerze im Glas mitbringen); Sammlung für die Kirchenheizung

Sonntag, 05. April: Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn
08:30 Uhr - Hochamt mit dem Kirchenchor (Speisenweihe)
Sammlung für die Kirchenheizung

Montag, 06. April: Ostermontag
10.00 Uhr – Wortgottesfeier; Vorstellung der Firmlinge



**Die Kirchenrechnung 2025
wird im Sommer-Pfarrbrief
abgedruckt.**

OSTERKOMMUNION

Die Osterkommunion wird vom
Priester am **Dienstag, 24. März**
nachmittags zu den Kranken
und Bettlägrigen gebracht.
Anmeldung bitte bis
spätestens Sonntag, 22. März
in der Sakristei oder im Pfarramt.

Einladung zum Fest der JUBELPAARE 2026

Das Fest der Jubelpaare findet am
Pfingstmontag, **25. Mai 2026**, statt.

Alle Ehepaare, die im Jahr 2026 ihr
Ehejubiläum feiern (25, 40, 50, 60
oder 65 Jahre), sind sehr herzlich
dazu eingeladen.

Wir ersuchen alle Paare, die an
diesem Festtag teilnehmen und mit
der Pfarrgemeinde feiern möchten,
um Anmeldung in der Pfarrkanzlei
oder bei der Goldhaubengruppe
(0676 - 825 219 11).



Wichtige Termine

Di. 24. März **19.00 Uhr**
Bußfeier

So. 29. März **09.45 Uhr**
Palmsonntag –
Palmweihe am Gemeindeplatz,
anschließend Gottesdienst;
Osterliturgie –
siehe Karwochenliturgie

Mo. 06. April **10.00 Uhr**
Vorstellgottesdienst
der Firmlinge

Fr. 24. April **19.30 Uhr**
Patenabend für die Firmlinge
im Pfarrheim

Mi. 06. Mai **19.00 Uhr**
Maiandacht gestaltet von
der Goldhaubengruppe
in Waghölmung

Fr. 08. Mai **19.00 Uhr**
Florianifeier mit den
Freiwilligen Feuerwehren

Sa. 09. Mai **10.00 Uhr**
Pfarrfirmung durch
Abt Nikolaus Thiel

Di. 12. Mai **19.00 Uhr**
Bittmesse in Waghölmung

Mi. 13. Mai **19.00 Uhr**
Maiandacht der Jägerschaft bei
der Hubertuskapelle

Do. 14. Mai **09.45 Uhr**
Christi Himmelfahrt – Einzug;
anschließend
Erstkommunionfest
in der Pfarrkirche

So. 24. Mai **08.30 Uhr**
Pfingstmesse in der Pfarrkirche

Mo. 25. Mai **10.00 Uhr**
Pfingstmontag,
Fest der Jubelpaare

So. 31. Mai **19.00 Uhr**
Maiandacht gestaltet
von der kfb

Do. 04. Juni **08.30 Uhr**
Fronleichnam – Gottesdienst mit
anschließender Prozession

So. 28. Juni **10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Ministranten-
aufnahme und Trachtensonntag
mit Kuchenherzenverkauf

So. 26. Juli **10.00 Uhr**
Gottesdienst zum Kirtag –
musikalisch gestaltet von der
Musikkapelle

So. 16. August **08.30 Uhr**
Kräuterweihe – 50 Jahr Feier
der Goldhaubengruppe

IMPRESSUM

Inhaber und Herausgeber:

Röm. kath. Pfarrgemeinde Taufkirchen/Pram
(für den Inhalt verantwortlich)
Schärdinger Straße 6,
4775 Taufkirchen/Pram

Redaktion: Julia Hamedinger, Ingrid Tischler,
Martha Bauer, Renate Reitinger-Ennsfellner

Auflage: 1.250 Stk.

Layout: Maria Schreiner

Homepage:

www.dioezese-linz.at/taufkirchen-pram

Nächster Redaktionsschluss:

18. Juni 2026

Der nächste Pfarrbrief erscheint

Ende Juli / Anfang August.

Wünsche, Berichte und Anregungen bitte
direkt an ein Mitglied der Redaktion richten.
Satz- und Druckfehler vorbehalten!